



Marseille: 17-jähriges Mädchen bei Schießerei in Septèmes-les-Vallons
getötet

Das Opfer war mit zwei anderen Personen in einem Fahrzeug unterwegs, das mit Kugeln aus Kalaschnikows und Pump-Action-Gewehren durchlöchert wurde.

Ein 17-jähriges Mädchen wurde bei einer Schießerei in Septèmes-les-Vallons in der Nähe von Marseille getötet, erfuhr France Bleu Provence am Freitag, 9. Juli, von der Feuerwehr. Nach Informationen von Franceinfo ereignete sich die Tat gegen Mitternacht am Donnerstagabend.

Das Fahrzeug, in dem die junge Frau gefunden wurde, wurde mit Waffen des Typs Kalaschnikow und Pump-Guns beschossen und durchlöchert. Der jungen Frau, die nicht Polizei-bekannt ist, wurde mehrmals in den Kopf geschossen. Sie starb auf der Stelle.

Mit ihr im Auto befand sich eine weitere, 1998 geborene Frau, die Halterin des Fahrzeugs, sowie ein weiterer Beifahrer, ein 1999 geborener Mann, der an der Schulter verletzt wurde und ins Krankenhaus gebracht wurde. Sein Zustand ist nicht besorgniserregend. Der junge Mann ist den Behörden dafür bekannt, in Drogenhandel und Körperverletzungen verwickelt gewesen zu sein.